

WT 3.4.2009

# Engagement öffnet Weg in den Beruf

Sechs Schüler aus Wiesbaden erhalten erstmals den Europäischen Computerführerschein

WIESBADEN (hed). Fünf Schüler der zweijährigen Höheren Berufsfachschule für Informationsverarbeitung sowie ein angehender Immobilienkaufmann der Friedrich-List-Schule (FLS) bekamen jetzt als erste Schüler in der Stadt das Zertifikat für den Europäischen Computerführerschein (ECDL). „Damit haben sie be-

wiesen, dass sie die kaufmännische Standardsoftware sowie alle relevanten Theoriekenntnisse beherrschen“, betont der Schulleiter Wolfgang Thiel bei der Übergabe. Zuvor allerdings mussten die List-Schüler verteilt über eineinhalb Jahre sieben Modulprüfungen zu unterschiedlichen Themen der Informationsverarbeitung bestehen.

Die Vorbereitung erfolgte dabei zum größten Teil im DV-Unterricht. „Die Lernenden arbeiten entsprechend ihrer Vorkenntnisse auf unterschiedlichen Niveaustufen und erhalten von uns Informatiklehrern eine individuelle Beratung“, erläutert Roland Nordhoop, der Leiter des ECDL-Prüfungszentrums an der Friedrich-List-Schule, das Unterrichtskonzept. Dennoch musste das eine oder andere auch mal zu Hause nachbereitet werden.

Dass sich zusätzliches Engagement lohnt, verdeutlicht das Beispiel von Adrian Gossler: „Bei meinem Vorstellungsgespräch war das ECDL-Zertifikat ein wichtiges Thema und sicherlich einer der Gründe für den Vertragsabschluss“, sagt Gossler, der im kommenden Schuljahr eine Ausbildung als Kaufmann für Marketingkommunikation beginnt. Ähnliche Erfahrungen machte Admir Suljanovic, der im Sommer mit einem halbjährigen Praktikum



Schulleiter Wolfgang Thiel und Lehrerin Renate Hofmann-Woydich gratulieren Tobias Werner, Admir Suljanovic, Marcel Zubus, Adrian Gossler und Michael Maus zum zertifizierenden EU-Computerführerschein. Foto: privat

## Anerkannt

■ Das ECDL-Zertifikat beruht auf einem europaweit einheitlichen Lehrplan, der von der Dienstleistungsgesellschaft für Informatik (DLGI) entwickelt wurde. Das Zertifikat ist in 150 Ländern anerkannt. 2006 schloss die DLGI mit dem Hessischen Kultusministerium einen Rahmenvertrag ab, der die Einführung des ECDL an hessischen Schulen erleichtert.

■ Die Friedrich-List-Schule ist seit dem Schuljahr 2007/2008 als IT-Zertifizierungszentrum für den ECDL als erste und einzige öffentliche Schule in Wiesbaden anerkannt. Bisher bereiten sich rund 100 Schüler der FLS auf das Zertifikat vor. Nähere Informationen über den ECDL können der Homepage der FLS entnommen werden: [www.fls-wiesbaden.de](http://www.fls-wiesbaden.de)

bei der Federal Mogul als Systemadministrator beginnt. Den Eindruck, ein ECDL-Zertifikat verbessere die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, kann Nordhoop bestätigen. „Die Betriebe haben mir in Gesprächen immer wieder versichert, dass Zertifikate für sie Belege für Engagement und Kontinuität des Bewerbers seien.“

Dies sei auch durch eine Projektstudie des Instituts für Bil-

dungsforschung und Erwachsenenbildung aus Hamburg bewiesen, ergänzt Renate Hofmann-Woydich. „Wir raten daher jedem Schüler der Friedrich-List-Schule, ein solches Zertifikat zu erwerben“, sagt sie. Dieser Aussage kann sich Admir anschließen, der solche Angebote der FLS begrüßt und sich weitere Qualifizierungsmaßnahmen für die Zukunft wünscht.